



# **Landkreis Main-Spessart**

## **Jugendbefragung 2015**

Balth.-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld

BASIS-Institut  
für soziale Planung, Beratung  
und Gestaltung GmbH  
Franz-Ludwig-Straße 7a  
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0  
Fax: 0951/98633-90  
E-Mail: [INFO@BASIS-INSTITUT.DE](mailto:INFO@BASIS-INSTITUT.DE)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rücklauf nach Schule</b> .....	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Soziodemographische Daten</b> .....	<b>9</b>
3.1	Altersverteilung .....	9
3.2	Migrationshintergrund.....	9
3.3	Wohnort .....	9
<b>4</b>	<b>Freizeitaktivitäten</b> .....	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Vereine/Organsiationen</b> .....	<b>13</b>
5.1	Mitgliedschaft .....	13
5.2	Häufigkeit.....	14
5.3	Leitungsfunktion .....	15
<b>6</b>	<b>Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche</b> .....	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Mobilität</b> .....	<b>17</b>
7.1	Fortbewegungsmittel für Freizeitziele.....	17
7.2	Erreichbarkeit Freizeitziele.....	18
7.3	Notwendige Verbesserungen.....	19
<b>8</b>	<b>Angebote des Landkreises</b> .....	<b>20</b>
8.1	Freizeitangebote .....	20
8.2	Ferienangebote.....	21
<b>9</b>	<b>Soziale Kontakte</b> .....	<b>22</b>
<b>10</b>	<b>Zufriedenheit mit Freizeitangeboten</b> .....	<b>23</b>
<b>11</b>	<b>Geld</b> .....	<b>24</b>
11.1	Monatliches Geld .....	24
11.2	Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten.....	24
11.3	Herkunft des Geldes.....	24
<b>12</b>	<b>Aussagensammlung</b> .....	<b>26</b>
<b>13</b>	<b>Ansprechpartner und Beratungsstellen</b> .....	<b>29</b>
13.1	Beratungsstellen für Jugendliche .....	29
13.2	Fehlen öffentlicher Ansprechpartner.....	32

<b>14</b>	<b>Zukunft.....</b>	<b>33</b>
14.1	Werte .....	33
14.2	Berufsaussichten.....	35
14.3	Zukunftsperspektive .....	36
14.4	Berufsbereich.....	36
14.5	Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde.....	37
14.6	Wohnen als Erwachsener .....	38
14.7	Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune .....	39
14.8	Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune.....	40
<b>15</b>	<b>Beteiligungsmöglichkeiten.....</b>	<b>41</b>
15.1	Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort .....	41
15.2	Ansprechpartner bei Veränderungswünschen.....	41
15.3	Möglichkeiten der Beteiligung.....	42
<b>16</b>	<b>Angaben zur Person.....</b>	<b>43</b>
16.1	Geschlecht .....	43
16.2	Herkunftsland.....	44
16.3	Herkunft der Eltern .....	44
16.4	Sprache.....	45
16.5	Berufstätigkeit der Eltern .....	45

# 1 Vorbemerkungen

Das Amt für Jugend und Familie des Main-Spessart hat sich zum Ziel gesetzt, den Landkreis gemeinsam mit seinen Bürgern besonders kinder- und familienfreundlich zu gestalten. Insbesondere ist dem Landkreis daran gelegen, Kinder und Jugendliche direkt einzubinden und nach ihrer Meinung zu fragen, da ihre Interessen und Bedürfnisse in der sich schnell wandelnden und hochtechnisierten Welt im Vergleich zu früherem Aufwachsen starken Veränderungen unterworfen waren und sind. Auch um Angebote für Jugendliche bedarfsgerecht zu planen und zu gestalten, ist es wichtig, die Lebenssituationen der Jugendlichen vor Ort zu kennen. Im Zuge der Jugendhilfeplanung hat der Landkreis Main-Spessart daher im Jahr 2015 einen Fragebogen für Kinder und Jugendliche entwickelt und das BASIS-Institut Bamberg beauftragt, diese Jugendbefragung im Landkreis durchzuführen.

Die schriftliche Jugendbefragung wurde im Dezember 2015 in den Klassenstufen 6, 8, 10 und 12 in den Schularten Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Berufsschule im Landkreis Main-Spessart durchgeführt. Der zwölfseitige standardisierte Fragebogen umfasste z.B. die Themenbereiche Freizeitgestaltung, Vereine/Organisationen, Angebote für Jugendliche, Mobilität, Beteiligungsmöglichkeiten usw. Des Weiteren wurden allgemeine Daten zur Person erhoben.

Von denen durch das Landratsamt Main-Spessart an die Schulen im Landkreis ausgegebenen 5.184 Fragebögen konnten nach der Datenverifizierung und Datenbereinigung 3.686 Bögen<sup>1</sup> in die Auswertung beim BASIS-Institut einbezogen werden, was einer sehr guten Rücklaufquote von 71 entspricht. Allerdings variiert die Rücklaufquote in den einzelnen Schulen sehr stark - von 32,8 Prozent bis zu 95,3 Prozent.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt.

Eine kurze Erläuterung zur Interpretation der im Tabellenband dargestellten Werte:

- *Häufigkeitstabellen* enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.

---

<sup>1</sup> Hiervon konnten vier Bögen keiner Schule zugeordnet werden.

- *Kreuztabellen* enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

- N (Gültig): Anzahl der substantiellen Antworten
- N (Fehlend): Anzahl der fehlenden Antworten (kein Kreuz gesetzt oder ‚kann ich nicht beurteilen‘)
- Mittelwert: Durchschnitt aller substantiellen Antworten zur betreffenden Einrichtung
- Minimum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den geringsten Wert erzielt hat (z.B. die beste Note, die wenigsten Ja-Antworten)
- Maximum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den höchsten Wert erzielt hat (z.B. die schlechteste Note, die meisten Ja-Antworten)
- Häufigkeit: absolute Anzahl an gegebenen Antworten
- Prozent: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen Angaben (inkl. fehlender Angaben)
- Gültige Prozente: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Kumulierte Prozente: aufsummierter relativer Anteil aller vorhergehenden Angaben an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Prozent der Antworten: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben an allen Antworten (Summe = 100%)

- Prozent der Fälle: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben bezogen auf die Anzahl der Personen, die Angaben gemacht haben (Summe > 100%, da eine Person mehrere Angaben machen kann)
- Standardabweichung Standardabweichung ist die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

**Hinweise:**

Aus technischen Gründen werden in den Tabellen keine führenden Nullen bei Werten kleiner 1 ausgewiesen, so dass z.B. "0,75" als " ,75" angezeigt wird. Des Weiteren werden nicht besetzte Antwortkategorien ausgeblendet.

## 2 Rücklauf nach Schule

Schulname	Ausgegebene Fragebögen	Rücklauf	Rücklauf in Prozent
Max-Balles-Mittelschule Arnstein	39	21	54%
Mittelschule Eußenheim	38	34	89%
Mittelschule Frammersbach	43	41	95%
Mittelschule Gemünden	137	125	91%
Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt	122	106	87%
Gustav-Woehrnitz-Volksschule Lohr	131	109	83%
Volksschule Marktheidenfeld	224	205	92%
Mittelschule Zelligen	39	34	87%
Sinngrund-Mittelschule Burgsinn	58	52	90%
Georg-Ludwig-Rexroth-Realschule Lohr	303	245	81%
Johann-Rudolf-Glauber-Realschule Karlstadt	302	232	77%
Mädchenbildungswerk Realschule Gemünden	130	115	88%
Michael-Ignaz-Schmidt-Realschule Arnstein	313	248	79%
Staatl. Realschule Gemünden	232	212	91%
Staatl. Realschule Marktheidenfeld	372	344	92%
<b>Balth.-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld</b>	<b>355</b>	<b>287</b>	<b>81%</b>
Erthal-Gymnasium Lohr	319	175	55%
Friedrich-List-Gymnasium Gemünden	210	187	89%
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	458	303	66%
MBW Gemünden - Gymnasium	109	93	85%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (KAR)	631	207	33%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (Lohr)	421	146	35%
Berufl. Oberschule Marktheidenfeld FOS	198	161	81%
<b>Summe</b>	<b>5.184</b>	<b>3.682</b>	<b>71%</b>
ohne Schulnummer		4	
Gesamt		3.686	71%



## 3 Soziodemographische Daten

### 3.1 Altersverteilung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unter 12 Jahre	52	18,1	18,8	18,8
	12 bis unter 14 Jahre	66	23,0	23,8	42,6
	14 bis unter 16 Jahre	67	23,3	24,2	66,8
	16 bis unter 18 Jahre	58	20,2	20,9	87,7
	18 Jahre und älter	34	11,8	12,3	100,0
	Gesamt	277	96,5	100,0	
Fehlend	System	10	3,5		
Gesamt		287	100,0		

### 3.2 Migrationshintergrund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	kein Migrationshintergrund	235	81,9	85,8	85,8
	Migrationshintergrund	39	13,6	14,2	100,0
	Gesamt	274	95,5	100,0	
Fehlend	System	13	4,5		
Gesamt		287	100,0		

### 3.3 Wohnort

Damit wir wissen, woher Du kommst, beantworte bitte noch folgende Fragen:

#### 3.3.1 Aus dem Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich wohne im Landkreis Main-Spessart.	250	87,1	89,0	89,0
	Ich wohne nicht im Landkreis Main-Spessart.	31	10,8	11,0	100,0
	Gesamt	281	97,9	100,0	
Fehlend	System	6	2,1		
Gesamt		287	100,0		

### 3.3.2 Kommune im Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Birkenfeld	12	4,8	4,9	4,9
	Bischbrunn	12	4,8	4,9	9,9
	Erlenbach b. Marktheidenfeld	20	8,0	8,2	18,1
	Esselbach	10	4,0	4,1	22,2
	Hafenlohr	14	5,6	5,8	28,0
	Karbach	16	6,4	6,6	34,6
	Kreuzwertheim	2	,8	,8	35,4
	Lohr a. Main	4	1,6	1,6	37,0
	Marktheidenfeld	79	31,6	32,5	69,5
	Neustadt a. Main	5	2,0	2,1	71,6
	Roden	6	2,4	2,5	74,1
	Rothenfels	11	4,4	4,5	78,6
	Schollbrunn	1	,4	,4	79,0
	Triefenstein	42	16,8	17,3	96,3
	Urspringen	9	3,6	3,7	100,0
	Gesamt	243	97,2	100,0	
Fehlend	System	7	2,8		
Gesamt		250	100,0		

## 4 Freizeitaktivitäten

Was unternimmst Du in Deiner Freizeit? Bitte gehe jeden Punkt einzeln durch und kreuze an, wie häufig Du das machst.

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Fernsehen	12	4,2%	11	3,8%	38	13,3%	132	46,2%	93	32,5%	286	100,0%
Musik hören	4	1,4%	8	2,8%	23	8,0%	62	21,7%	189	66,1%	286	100,0%
DVD schauen, Videos streamen	7	2,5%	76	26,9%	101	35,7%	69	24,4%	30	10,6%	283	100,0%
Im Internet surfen (Facebook etc.)	25	8,9%	16	5,7%	29	10,3%	73	26,0%	138	49,1%	281	100,0%
Handy (WhatsApp, SMS etc.)	11	3,9%	1	,4%	3	1,1%	25	8,8%	243	85,9%	283	100,0%
Virtuelle Welten (z.B. second life, Twintiy)	211	79,0%	22	8,2%	11	4,1%	14	5,2%	9	3,4%	267	100,0%
Playstation, Nintendo, Computer spielen	73	25,7%	65	22,9%	45	15,8%	62	21,8%	39	13,7%	284	100,0%
Lesen (Bücher, Zeitschriften etc.)	17	6,1%	48	17,1%	63	22,5%	84	30,0%	68	24,3%	280	100,0%
In die Kneipe oder Café gehen	73	25,8%	105	37,1%	90	31,8%	13	4,6%	2	,7%	283	100,0%
In die Disco, zu Partys oder Feten gehen	87	31,0%	98	34,9%	84	29,9%	11	3,9%	1	,4%	281	100,0%
Ins Kino gehen	18	6,3%	231	80,8%	36	12,6%	1	,3%	0	,0%	286	100,0%
Sich mit Leuten treffen	3	1,1%	19	6,7%	105	37,0%	132	46,5%	25	8,8%	284	100,0%
Jugendfreizeittreff, Jugendzentrum besuchen	226	80,4%	29	10,3%	13	4,6%	10	3,6%	3	1,1%	281	100,0%

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Treffen am Bauwagen	258	91,2%	14	4,9%	8	2,8%	1	,4%	2	,7%	283	100,0%
Selbstorganisierter Sport (z.B. Joggen, Skaten, Parcours)	60	21,4%	72	25,6%	68	24,2%	58	20,6%	23	8,2%	281	100,0%
Training und aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein)	55	19,4%	11	3,9%	31	11,0%	167	59,0%	19	6,7%	283	100,0%
Sportveranstaltungen als Zuschauer besuchen	136	47,6%	112	39,2%	29	10,1%	8	2,8%	1	,3%	286	100,0%
Sich in einem Projekt, Verein oder Initiative engagieren	105	37,8%	67	24,1%	48	17,3%	50	18,0%	8	2,9%	278	100,0%
Etwas mit der Familie unternehmen	9	3,2%	44	15,5%	143	50,4%	74	26,1%	14	4,9%	284	100,0%
Shoppen, sich tolle Sachen kaufen	23	8,1%	143	50,5%	103	36,4%	13	4,6%	1	,4%	283	100,0%
Etwas Kreatives, Künstlerisches machen	52	18,4%	97	34,3%	65	23,0%	43	15,2%	26	9,2%	283	100,0%
Musik spielen, Singen	92	32,6%	40	14,2%	29	10,3%	52	18,4%	69	24,5%	282	100,0%
Theater, Museen, Ausstellungen etc. besuchen	109	39,1%	153	54,8%	16	5,7%	1	,4%	0	,0%	279	100,0%
Nichts tun, rumhängen	35	12,3%	24	8,4%	65	22,8%	81	28,4%	80	28,1%	285	100,0%
Langweilen	64	22,7%	45	16,0%	63	22,3%	68	24,1%	42	14,9%	282	100,0%
Jobben	190	68,8%	40	14,5%	18	6,5%	28	10,1%	0	,0%	276	100,0%
Kirchlich und religiöse Organisation	150	54,7%	52	19,0%	53	19,3%	18	6,6%	1	,4%	274	100,0%

## 5 Vereine/Organisationen

In welchen der folgenden Vereine oder Organisationen bist Du? Wenn ja, hast Du in den Vereinen/Organisationen, wo Du bist, auch eine Leitungsfunktion, z.B. Trainer, Gruppenleiter...?

### 5.1 Mitgliedschaft

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	in keinem der folgenden Vereine/Organisationen	12	4,2	4,4	4,4
	in (mindestens) einem der folgenden Vereine/Organisationen	258	89,9	95,6	100,0
	Gesamt	270	94,1	100,0	
Fehlend	System	17	5,9		
Gesamt		287	100,0		

## 5.2 Häufigkeit

	bin ich einmal pro Monat o- der weniger		bin ich mehr- mals pro Mo- nat		bin ich mehr- mals pro Wo- che		bin ich täglich		Gesamt	
Sportverein	6	2,9%	44	21,5%	149	72,7%	6	2,9%	205	100,0%
Musikverein, Mu- sikgruppe	6	7,3%	36	43,9%	39	47,6%	1	1,2%	82	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	11	16,2%	15	22,1%	42	61,8%	0	,0%	68	100,0%
Kinder und Ju- gendchor	3	13,0%	12	52,2%	8	34,8%	0	,0%	23	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstu- dio	6	24,0%	4	16,0%	13	52,0%	2	8,0%	25	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	7	22,6%	20	64,5%	4	12,9%	0	,0%	31	100,0%
Fanclub	10	43,5%	6	26,1%	3	13,0%	4	17,4%	23	100,0%
Jugendzentrum	10	43,5%	5	21,7%	6	26,1%	2	8,7%	23	100,0%
Kirchlicher Ver- ein, Ministranten- gruppe, Glau- bengemein- schaft	24	25,3%	51	53,7%	19	20,0%	1	1,1%	95	100,0%
Politische Organi- sation	3	60,0%	2	40,0%	0	,0%	0	,0%	5	100,0%
Natur und Um- weltschutzorgani- sation	10	76,9%	2	15,4%	1	7,7%	0	,0%	13	100,0%
Sonstiges	0	,0%	3	33,3%	5	55,6%	1	11,1%	9	100,0%

### 5.3 Leitungsfunktion

	habe hier keine Leitungsfunktion		habe hier eine Leitungsfunktion		Gesamt	
Sportverein	172	83,5%	34	16,5%	206	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	73	89,0%	9	11,0%	82	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	59	85,5%	10	14,5%	69	100,0%
Kinder und Jugendchor	23	92,0%	2	8,0%	25	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	25	92,6%	2	7,4%	27	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	27	81,8%	6	18,2%	33	100,0%
Fanclub	20	80,0%	5	20,0%	25	100,0%
Jugendzentrum	21	84,0%	4	16,0%	25	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	80	83,3%	16	16,7%	96	100,0%
Politische Organisation	4	66,7%	2	33,3%	6	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	13	92,9%	1	7,1%	14	100,0%
Sonstiges	8	72,7%	3	27,3%	11	100,0%

## 6 Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche

Wie beurteilst Du das Angebot für Kinder/Jugendliche in unmittelbarer Nähe/Umgebung?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Feste	7	3,0%	143	61,1%	84	35,9%	234	100,0%
Konzerte	78	36,6%	95	44,6%	40	18,8%	213	100,0%
Kneipen und Discos	19	10,2%	119	63,6%	49	26,2%	187	100,0%
Kinos	7	2,6%	95	34,8%	171	62,6%	273	100,0%
Jugendtreffs	21	13,7%	69	45,1%	63	41,2%	153	100,0%
Plätze, wo man sich einfach treffen kann	38	15,1%	95	37,8%	118	47,0%	251	100,0%
Jugendgruppen mit regelmäßigen Treffen	32	23,4%	55	40,1%	50	36,5%	137	100,0%
Sportangebot der Vereine	4	1,6%	64	25,3%	185	73,1%	253	100,0%
Mehrzweck und Sporthallen	9	3,6%	91	36,3%	151	60,2%	251	100,0%
Hallenbäder	21	7,9%	124	46,4%	122	45,7%	267	100,0%
Freibäder	7	2,5%	129	46,7%	140	50,7%	276	100,0%
Frei zugängliche Bolzplätze	17	8,5%	72	36,2%	110	55,3%	199	100,0%
Skateranlagen und Half-Pipes	35	21,3%	69	42,1%	60	36,6%	164	100,0%
Grünanlagen und Parks	44	18,3%	138	57,5%	58	24,2%	240	100,0%
Büchereien	6	2,6%	89	38,2%	138	59,2%	233	100,0%
Band-Proberäume	38	43,2%	22	25,0%	28	31,8%	88	100,0%
Frei zugängliche Räume (z.B. für Partys)	73	46,2%	65	41,1%	20	12,7%	158	100,0%
Spezielle Angebote für Mädchen	38	32,2%	58	49,2%	22	18,6%	118	100,0%
Spezielle Angebote für Jungen	31	27,2%	51	44,7%	32	28,1%	114	100,0%
Ferienprogramm und Workshops	19	10,6%	72	40,0%	89	49,4%	180	100,0%



## 7 Mobilität

### 7.1 Fortbewegungsmittel für Freizeitziele

Wie erreichst Du überwiegend Deine Freizeitziele außerhalb Deiner Ortschaft/Deines Ortsteils?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	öffentliche Verkehrsmittel	5	1,7	7,2	7,2
	Fahrrad	5	1,7	7,2	14,5
	Papa-Mama-Taxi	53	18,5	76,8	91,3
	Auto/Motorrad (als Selbstfahrer)	3	1,0	4,3	95,7
	Auto/Motorrad (als Mitfahrer z.B. bei Freunden)	3	1,0	4,3	100,0
	Gesamt	69	24,0	100,0	
Fehlend	gar nicht	3	1,0		
	System	215	74,9		
	Gesamt	218	76,0		
Gesamt		287	100,0		

## 7.2 Erreichbarkeit Freizeitziele

Im Folgenden geht es darum, wie Du Dich in Deiner Ortschaft bzw. von Ort zu Ort fortbewegen kannst. Dazu haben wir einige Aussagen gesammelt. Gib an, inwieweit diese Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft über- haupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Die Bus- und Bahn- verbindungen zu den Freizeitange- boten sind ausrei- chend	61	26,0%	80	34,0%	62	26,4%	32	13,6%	235	100,0%
Die Preise für öf- fentliche Verkehrs- mittel sind zu teuer	9	4,3%	38	18,2%	65	31,1%	97	46,4%	209	100,0%
Wenn ich tagsüber etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	52	20,3%	78	30,5%	67	26,2%	59	23,0%	256	100,0%
Wenn ich abends etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	35	15,4%	45	19,7%	64	28,1%	84	36,8%	228	100,0%
Wenn es am Wo- chenende um 3.00 Uhr einen Nacht- bus von Würzburg in den Landkreis geben würde, würde ich diesen nutzen	68	33,8%	39	19,4%	35	17,4%	59	29,4%	201	100,0%
Wenn ich am Wo- chenende etwas unternehmen möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zurückkom- men soll	56	22,4%	61	24,4%	61	24,4%	72	28,8%	250	100,0%

## 7.3 Notwendige Verbesserungen

In welchen Bereichen sind Deiner Meinung nach Verbesserungen notwendig?

	Keine Verbesserungen notwendig		Verbesserungen notwendig		Gesamt	
Fußwege	225	80,9%	53	19,1%	278	100,0%
Radwegenetz	178	63,3%	103	36,7%	281	100,0%
Busverbindungen	93	33,3%	186	66,7%	279	100,0%
Bahnverbindungen	114	41,9%	158	58,1%	272	100,0%
Sammeltaxi	158	58,7%	111	41,3%	269	100,0%

## 8 Angebote des Landkreises

### 8.1 Freizeitangebote

Welche der Freizeitangebote des Landkreises Main-Spessart (kommunale Jugendarbeit) kennst Du und nutzt Du?

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		ja, kenne und nutze ich		Gesamt	
Ferienpass	133	47,7%	122	43,7%	24	8,6%	279	100,0%
Ski- bzw. Snowboardfreizeiten	150	53,4%	106	37,7%	25	8,9%	281	100,0%
Sommerfreizeiten	81	29,5%	142	51,6%	52	18,9%	275	100,0%
Sprachferien	102	36,6%	161	57,7%	16	5,7%	279	100,0%
Girls Day und Boys Day	89	31,7%	156	55,5%	36	12,8%	281	100,0%
Dance Camp	128	45,4%	143	50,7%	11	3,9%	282	100,0%
Circus Camp	121	42,9%	153	54,3%	8	2,8%	282	100,0%
Zeltplatz Windheim	124	44,6%	129	46,4%	25	9,0%	278	100,0%
Zeltplatz Detter	208	74,0%	70	24,9%	3	1,1%	281	100,0%
Zeltplatz Gut Erlasee	214	75,9%	66	23,4%	2	,7%	282	100,0%
Nachwuchsbandfestival	210	74,7%	61	21,7%	10	3,6%	281	100,0%
Remmi-Demmi Kinderfest	219	78,5%	53	19,0%	7	2,5%	279	100,0%
Fairplay - Fit ohne Drogen	106	37,6%	134	47,5%	42	14,9%	282	100,0%
Streetball-Nachturnier	229	81,8%	47	16,8%	4	1,4%	280	100,0%
Spielmobil	176	62,6%	82	29,2%	23	8,2%	281	100,0%
Jugendkulturpreis bzw Justi	211	76,4%	55	19,9%	10	3,6%	276	100,0%
Familienfreizeit	181	65,3%	64	23,1%	32	11,6%	277	100,0%

## 8.2 Ferienangebote

Wie beurteilst Du das Ferienangebot im Landkreis?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Zeltlager	21	13,1%	62	38,8%	77	48,1%	160	100,0%
Sommerfreizeit	14	7,9%	82	46,3%	81	45,8%	177	100,0%
Sprachferien	28	20,1%	76	54,7%	35	25,2%	139	100,0%
Winterfreizeiten	41	26,8%	76	49,7%	36	23,5%	153	100,0%
Workshop: Tanzen	13	12,0%	52	48,1%	43	39,8%	108	100,0%
Sportangebote z.B. Fußballcamp	18	12,2%	53	36,1%	76	51,7%	147	100,0%
Ferienpass	12	11,2%	46	43,0%	49	45,8%	107	100,0%

## 9 Soziale Kontakte

Wie häufig verbringst Du mit folgenden Personen Deine Freizeit?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Mit meiner Clique, Freunden, Bekannten	4	1,4%	18	6,4%	73	26,0%	139	49,5%	47	16,7%	281	100,0%
Mit meinen Mitschülern	17	6,0%	29	10,3%	72	25,6%	84	29,9%	79	28,1%	281	100,0%
Mit meinem Verein oder meiner Jugendgruppe	67	23,7%	26	9,2%	60	21,2%	123	43,5%	7	2,5%	283	100,0%
Mit meiner Familie	6	2,1%	10	3,5%	51	18,1%	75	26,6%	140	49,6%	282	100,0%
Allein	22	7,9%	22	7,9%	34	12,2%	65	23,3%	136	48,7%	279	100,0%
Mit anderen	40	14,7%	28	10,3%	51	18,8%	87	32,0%	66	24,3%	272	100,0%

## 10 Zufriedenheit mit Freizeitangeboten

Kreuze bitte an, wie stark folgende Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der kommunalen Jugendarbeit informiert	71	40,3%	80	45,5%	19	10,8%	6	3,4%	176	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot des Kreisjugendrings informiert	75	41,4%	76	42,0%	20	11,0%	10	5,5%	181	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der Jugendverbände und Jugendvereine informiert	37	18,6%	60	30,2%	67	33,7%	35	17,6%	199	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot meiner Stadt und Gemeinde informiert	33	15,1%	57	26,0%	79	36,1%	50	22,8%	219	100,0%
Ich wünsche mir mehr Anregungen durch Betreuer und Jugendleiter	53	30,5%	56	32,2%	43	24,7%	22	12,6%	174	100,0%
Ob ich zu einer Veranstaltung gehe, hängt davon ab, ob meine Freunde mitgehen	20	8,1%	32	12,9%	102	41,1%	94	37,9%	248	100,0%
Ich kann meine Meinung und Wünsche (bei den Jugendangeboten und im Jugendtreff) äußern	19	20,7%	27	29,3%	28	30,4%	18	19,6%	92	100,0%
Man wird bei den Jugendangeboten bzw. im Jugendtreff zu sehr bevormundet	19	31,1%	26	42,6%	10	16,4%	6	9,8%	61	100,0%

## 11 Geld

### 11.1 Monatliches Geld

Wieviel Geld steht Dir monatlich zur Verfügung (auch zusätzlicher Verdienst wie Ferienarbeit oder Nebenjob)?

	N	Mittelwert
Monatliches Geld	248	53,23

### 11.2 Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten

Wieviel davon gibst Du monatlich schätzungsweise für Freizeitaktivitäten aus?

	N	Mittelwert
Monatliche Geldausgabe für Freizeitaktivitäten	230	18,06

### 11.3 Herkunft des Geldes

Wodurch beziehst Du Dein Geld? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
\$Taschengeldbezug(a)	271	94,4%	16	5,6%	287	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
\$Taschengeldbezug(a)	Taschengeld	247	52,4%	91,1%
	Unterstützung durch Angehörige	87	18,5%	32,1%
	Ferienarbeit	33	7,0%	12,2%
	Nebenjob	65	13,8%	24,0%
	Bundesausbildungsförderung (BAföG)	1	,2%	,4%
	Sonstiges	38	8,1%	14,0%



Gesamt	471	100,0%	173,8%
--------	-----	--------	--------

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 12 Aussagensammlung

Wir haben eine Liste von Aussagen zusammengestellt. Bitte gib an, inwieweit die Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Alkohol konsumiert	123	49,2%	57	22,8%	22	8,8%	48	19,2%	250	100,0%
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Haschisch konsumiert	43	17,8%	37	15,3%	43	17,8%	119	49,2%	242	100,0%
Wenn ich alkoholisiert bin, kann schon mal was zu Bruch gehen	52	40,6%	33	25,8%	28	21,9%	15	11,7%	128	100,0%
Ich finde es gut, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht rauchen dürfen	17	6,6%	18	7,0%	40	15,6%	181	70,7%	256	100,0%
Meine Stadt bzw. Gemeinde ist für Jugendliche attraktiv	71	30,9%	85	37,0%	53	23,0%	21	9,1%	230	100,0%
Ich komme gut mit Menschen aus anderen Ländern zurecht	4	1,7%	16	6,6%	104	43,0%	118	48,8%	242	100,0%
Dass man Wodka, Whiskey und ähnliches erst mit 18 Jahren konsumieren darf, finde ich gut	28	10,8%	37	14,2%	61	23,5%	134	51,5%	260	100,0%
In meiner Stadt bzw. Gemeinde werden die Wünsche und Interessen der Jugendlichen ernstgenommen	48	25,1%	81	42,4%	44	23,0%	18	9,4%	191	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Verbote sowie Altersbeschränkungen bei Filmen, Games und im Internet beachte ich nicht	53	20,4%	71	27,3%	69	26,5%	67	25,8%	260	100,0%
Wenn mir einer blöd kommt, kriegt er eine drauf	153	58,4%	74	28,2%	16	6,1%	19	7,3%	262	100,0%
Ich habe kein Problem mit Ausländern	13	4,9%	10	3,7%	50	18,7%	195	72,8%	268	100,0%
Wenn ich mit meiner Clique unterwegs bin, kann es schon mal Zoff mit anderen Jugendgruppen geben	116	60,1%	54	28,0%	15	7,8%	8	4,1%	193	100,0%
Illegale Drogen kann man in meiner Stadt bzw. Gemeinde ohne viel Mühe bekommen	42	42,4%	19	19,2%	21	21,2%	17	17,2%	99	100,0%
Ich habe mit Ausländern bisher eher negative Erfahrungen gemacht	154	64,4%	68	28,5%	7	2,9%	10	4,2%	239	100,0%
Ich finde es blöd, wenn Leute Drogen brauchen, um in Stimmung zu kommen	11	4,4%	18	7,2%	57	22,7%	165	65,7%	251	100,0%
Ich verabscheue jede Art von körperlicher Gewalt	16	6,0%	33	12,5%	67	25,3%	149	56,2%	265	100,0%
In meiner Stadt bzw. Gemeinde gibt es für Jugendliche keine Möglichkeit, jugendpolitische Themen mitzubestimmen	16	11,9%	28	20,9%	38	28,4%	52	38,8%	134	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich kann auch ohne Alkohol Party machen	13	5,6%	19	8,2%	58	25,0%	142	61,2%	232	100,0%
Bei Schlägereien kann ich gut Dampf ablassen	138	73,4%	23	12,2%	16	8,5%	11	5,9%	188	100,0%
Ich finde es gut, dass man Bier und Sekt erst ab 16 Jahren bekommt	28	11,1%	36	14,2%	72	28,5%	117	46,2%	253	100,0%
Bevor wir losziehen, wird auf jeden Fall vorgeglüht	65	39,4%	35	21,2%	41	24,8%	24	14,5%	165	100,0%
Mobbing geht für mich gar nicht	7	2,6%	19	7,1%	50	18,6%	193	71,7%	269	100,0%
Ich wurde schon mal bei Facebook, in WhatsApp-Gruppen oder ähnlichen Foren bloßgestellt	166	70,0%	44	18,6%	10	4,2%	17	7,2%	237	100,0%
Kräutermischungen "Legal-Highs" sind gesundheitsschädlich	7	4,8%	5	3,4%	22	15,2%	111	76,6%	145	100,0%

## 13 Ansprechpartner und Beratungsstellen

### 13.1 Beratungsstellen für Jugendliche

Im Landkreis Main-Spessart gibt es einige Beratungsstellen bzw. Ämter und Organisationen, bei denen man sich als Jugendlicher Rat holen kann. Gib bitte bei den Beratungsstellen, von denen Du schon einmal gehört hast, auch an, ob Du schon mal dort warst bzw. dorthin gehen würdest.

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	38	13,9%	236	86,1%	274	100,0%
Kennen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	177	66,0%	91	34,0%	268	100,0%
Kennen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	224	83,3%	45	16,7%	269	100,0%
Kennen: Flüchtlingsberatung	215	78,8%	58	21,2%	273	100,0%
Kennen: Kinderschutzbund	223	82,6%	47	17,4%	270	100,0%
Kennen: Schuldnerberatung	225	83,6%	44	16,4%	269	100,0%
Kennen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	140	52,4%	127	47,6%	267	100,0%
Kennen: Gewerkschaft	189	70,5%	79	29,5%	268	100,0%
Kennen: Kreisjugendring	155	57,8%	113	42,2%	268	100,0%
Kennen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	220	81,2%	51	18,8%	271	100,0%
Kennen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	230	84,2%	43	15,8%	273	100,0%
Kennen: Amt für Jugend und Familien	202	74,5%	69	25,5%	271	100,0%
Kennen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	133	49,3%	137	50,7%	270	100,0%
Kennen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	201	75,6%	65	24,4%	266	100,0%

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	214	80,1%	53	19,9%	267	100,0%
Kennen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	158	59,0%	110	41,0%	268	100,0%
Kennen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	208	76,8%	63	23,2%	271	100,0%
Kennen: Migrationsberatung	235	89,0%	29	11,0%	264	100,0%
Kennen: Online Beratung	190	69,9%	82	30,1%	272	100,0%
Kennen: Telefon Beratung	177	65,3%	94	34,7%	271	100,0%
Kennen: Gesundheitsamt	112	41,9%	155	58,1%	267	100,0%
Kennen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	186	69,9%	80	30,1%	266	100,0%
Kennen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	230	86,8%	35	13,2%	265	100,0%
Kennen: Schwangerenberatungsstelle	176	65,7%	92	34,3%	268	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	20	9,3%	132	61,4%	63	29,3%	215	100,0%
Nutzen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	3	3,7%	35	42,7%	44	53,7%	82	100,0%
Nutzen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	2	5,4%	22	59,5%	13	35,1%	37	100,0%
Nutzen: Flüchtlingsberatung	4	8,5%	24	51,1%	19	40,4%	47	100,0%
Nutzen: Kinderschutzbund	0	,0%	26	70,3%	11	29,7%	37	100,0%
Nutzen: Schuldnerberatung	2	5,3%	29	76,3%	7	18,4%	38	100,0%
Nutzen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	25	22,3%	79	70,5%	8	7,1%	112	100,0%
Nutzen: Gewerkschaft	4	6,3%	46	73,0%	13	20,6%	63	100,0%
Nutzen: Kreisjugendring	12	13,0%	46	50,0%	34	37,0%	92	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	1	2,4%	26	63,4%	14	34,1%	41	100,0%
Nutzen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	1	2,6%	28	71,8%	10	25,6%	39	100,0%
Nutzen: Amt für Jugend und Familien	1	1,8%	40	71,4%	15	26,8%	56	100,0%
Nutzen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	27	22,7%	70	58,8%	22	18,5%	119	100,0%
Nutzen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	3	5,6%	38	70,4%	13	24,1%	54	100,0%
Nutzen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	2	4,5%	27	61,4%	15	34,1%	44	100,0%
Nutzen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	1	1,1%	70	73,7%	24	25,3%	95	100,0%
Nutzen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	1	1,8%	39	68,4%	17	29,8%	57	100,0%
Nutzen: Migrationsberatung	2	7,7%	14	53,8%	10	38,5%	26	100,0%
Nutzen: Online Beratung	7	10,0%	27	38,6%	36	51,4%	70	100,0%
Nutzen: Telefon Beratung	4	4,9%	32	39,5%	45	55,6%	81	100,0%
Nutzen: Gesundheitsamt	8	6,0%	101	75,9%	24	18,0%	133	100,0%
Nutzen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	1	1,6%	34	54,8%	27	43,5%	62	100,0%
Nutzen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	1	3,3%	11	36,7%	18	60,0%	30	100,0%
Nutzen: Schwangerenberatungsstelle	1	1,3%	61	78,2%	16	20,5%	78	100,0%

## 13.2 Fehlen öffentlicher Ansprechpartner

Gibt es Deiner Meinung nach wichtige Problembereiche, für die in Deiner Stadt/Gemeinde ein öffentlicher Ansprechpartner fehlt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	210	73,2	86,8	86,8
	ja	32	11,1	13,2	100,0
	Gesamt	242	84,3	100,0	
Fehlend	System	45	15,7		
Gesamt		287	100,0		



## 14 Zukunft

### 14.1 Werte

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Du einmal daran denkst, was Du in Deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind die folgenden Dinge für Dich?

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Gesetz und Ordnung respektieren	7	2,5%	20	7,2%	128	46,4%	121	43,8%	276	100,0%
Einen hohen Lebensstandard haben	5	2,0%	40	15,8%	132	52,2%	76	30,0%	253	100,0%
Macht und Einfluss haben	32	12,1%	148	55,8%	50	18,9%	35	13,2%	265	100,0%
Nach Sicherheit streben	6	2,2%	19	7,1%	132	49,3%	111	41,4%	268	100,0%
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	13	5,6%	51	21,8%	111	47,4%	59	25,2%	234	100,0%
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	16	6,3%	95	37,3%	103	40,4%	41	16,1%	255	100,0%
Fleißig und ehrgeizig sein	6	2,2%	38	13,8%	128	46,4%	104	37,7%	276	100,0%
Sich politisch engagieren	37	15,0%	112	45,5%	70	28,5%	27	11,0%	246	100,0%
Wie es Anderen geht, ist mir egal	125	54,3%	46	20,0%	31	13,5%	28	12,2%	230	100,0%
Eigenverantwortlich leben und handeln	4	1,6%	17	6,6%	99	38,5%	137	53,3%	257	100,0%
Ein gutes Familienleben führen	3	1,1%	12	4,5%	56	21,2%	193	73,1%	264	100,0%

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Jemanden haben, dem man vertrauen kann	2	,7%	2	,7%	29	10,7%	238	87,8%	271	100,0%
Gute Freunde haben, die einen anerkennen	1	,4%	2	,7%	29	10,7%	239	88,2%	271	100,0%
Gesundheitsbewusst leben	4	1,5%	12	4,4%	103	37,9%	153	56,3%	272	100,0%
Umweltbewusst verhalten	7	2,6%	27	9,9%	122	44,7%	117	42,9%	273	100,0%
An Gott glauben	75	30,4%	59	23,9%	65	26,3%	48	19,4%	247	100,0%

## 14.2 Berufsaussichten

Was möchtest Du direkt nach Abschluss der Schulzeit machen?

	kommt überhaupt nicht in Frage		kann ich mir eher nicht vorstellen		kann ich mir vorstel- len		möchte ich auf jeden Fall machen		Gesamt	
Weitere Schulausbildung machen	41	15,9%	75	29,1%	103	39,9%	39	15,1%	258	100,0%
Ein Studium beginnen	4	1,4%	16	5,8%	143	51,6%	114	41,2%	277	100,0%
Eine Ausbildung machen	16	5,9%	62	22,9%	149	55,0%	44	16,2%	271	100,0%
Einen Freiwilligendienst machen	41	15,3%	118	44,0%	92	34,3%	17	6,3%	268	100,0%
Gleich Geld verdienen und nicht erst eine Berufsausbildung ma- chen	79	29,2%	129	47,6%	54	19,9%	9	3,3%	271	100,0%
Zuerst eine Familie gründen	127	47,6%	103	38,6%	31	11,6%	6	2,2%	267	100,0%
Auslandserfahrungen sammeln	19	7,1%	58	21,8%	127	47,7%	62	23,3%	266	100,0%
Etwas anderes	73	33,5%	47	21,6%	77	35,3%	21	9,6%	218	100,0%

## 14.3 Zukunftsperspektive

Wenn Du an die Zukunft denkst, bist Du da eher zuversichtlich oder eher ängstlich?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zuversichtlich	5	1,7	1,8	1,8
	eher nicht zuversichtlich	22	7,7	8,1	9,9
	teils/teils	126	43,9	46,3	56,3
	eher zuversichtlich	91	31,7	33,5	89,7
	sehr zuversichtlich	28	9,8	10,3	100,0
	Gesamt	272	94,8	100,0	
Fehlend	System	15	5,2		
Gesamt		287	100,0		

## 14.4 Berufsbereich

In welchen Bereichen möchtest Du später einmal arbeiten? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
arbeitsbereiche(a)	254	88,5%	33	11,5%	287	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Arbeitsbereiche(a)	Pflege, Medizin, Soziales	92	19,0%	36,2%
	Logistik, Handel, Dienstleistung	51	10,5%	20,1%
	Landwirtschaft	17	3,5%	6,7%
	Handwerk, Technik	75	15,5%	29,5%
	Industrie	59	12,2%	23,2%
	Gastronomie	25	5,2%	9,8%
	Wirtschaft, Verwaltung	76	15,7%	29,9%
	Sonstiger Bereich	90	18,6%	35,4%
Gesamt		485	100,0%	190,9%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.5 Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde

Wie zufrieden bist Du mit Deinem Leben in Deiner Stadt/Gemeinde?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unzufrieden	2	,7	,7	,7
	eher unzufrieden	19	6,6	7,0	7,7
	teils/teils	75	26,1	27,7	35,4
	eher zufrieden	104	36,2	38,4	73,8
	sehr zufrieden	71	24,7	26,2	100,0
	Gesamt	271	94,4	100,0	
Fehlend	System	16	5,6		
Gesamt		287	100,0		

## 14.6 Wohnen als Erwachsener

Möchtest Du Deinen aktuellen Wohnort verlassen? Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich möchte auf jeden Fall gehen	30	10,5	11,4	11,4
	Ich möchte eher gehen	54	18,8	20,5	31,9
	Ich möchte eher bleiben	48	16,7	18,3	50,2
	Ich möchte auf jeden Fall bleiben	48	16,7	18,3	68,4
	Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	83	28,9	31,6	100,0
	Gesamt	263	91,6	100,0	
Fehlend	0	24	8,4		
Gesamt		287	100,0		

Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	woanders im Landkreis	2	2,4	3,4	3,4
	woanders in Franken	5	6,0	8,5	11,9
	woanders in Bayern	10	11,9	16,9	28,8
	woanders in Deutschland	27	32,1	45,8	74,6
	im Ausland	15	17,9	25,4	100,0
	Gesamt	59	70,2	100,0	
Fehlend	System	25	29,8		
Gesamt		84	100,0		

## 14.7 Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dafür, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
bleiben(a)	273	95,1%	14	4,9%	287	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Bleibgrund(a)	Überschaubarkeit	127	14,6%	46,5%
	Familie	225	25,9%	82,4%
	Gutes Arbeitsplatz-Angebot	23	2,6%	8,4%
	Freunde bzw. Freundeskreis	230	26,5%	84,2%
	Gutes Ausbildungsplatz-Angebot	12	1,4%	4,4%
	Heimatverbundenheit	120	13,8%	44,0%
	Günstige Preise	43	4,9%	15,8%
	Gutes Freizeit-Angebot	52	6,0%	19,0%
	Sonstiges	37	4,3%	13,6%
<b>Gesamt</b>		<b>869</b>	<b>100,0%</b>	<b>318,3%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.8 Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dagegen, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verlassen(a)	240	83,6%	47	16,4%	287	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verlassen(a)	Zu kleinstädtisch	92	13,0%	38,3%
	Fehlendes Studienplatz-Angebot	144	20,4%	60,0%
	Schlechtes Arbeitsplatz-Angebot	91	12,9%	37,9%
	Schlechtes Kultur-Angebot	52	7,4%	21,7%
	Schlechtes Ausbildungs-Angebot	85	12,0%	35,4%
	Unzureichender Wohnungsmarkt	45	6,4%	18,8%
	Fehlende Freizeitmöglichkeiten	94	13,3%	39,2%
	Mäßige Kneipenszene	69	9,8%	28,8%
	Sonstiges	35	5,0%	14,6%
<b>Gesamt</b>		<b>707</b>	<b>100,0%</b>	<b>294,6%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## 15 Beteiligungsmöglichkeiten

### 15.1 Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort

Wie wichtig sind Dir an Deinem Wohnort Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche (Jugendforum, Jugendausschuss, Zukunftswerkstatt...)?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht wichtig	29	10,1	10,8	10,8
	eher unwichtig	113	39,4	42,0	52,8
	eher wichtig	96	33,4	35,7	88,5
	sehr wichtig	31	10,8	11,5	100,0
	Gesamt	269	93,7	100,0	
Fehlend	System	18	6,3		
Gesamt		287	100,0		

### 15.2 Ansprechpartner bei Veränderungswünschen

An wen würdest Du Dich wenden, wenn Du in Deinem Wohnort etwas verändern möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
ansprechpartner(a)	257	89,5%	30	10,5%	287	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Ansprechpartner für Veränderungen(a)	Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin	160	28,8%	62,3%
	Jugendgruppenleiter bzw. Jugendgruppenleiterin im Verein oder in der Organisation	39	7,0%	15,2%
	Gemeinderat, Stadtrat, Marktgemeinderat	132	23,7%	51,4%
	Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin im Jugendzentrum oder Jugendtreff	17	3,1%	6,6%
	Rathaus	104	18,7%	40,5%
	Kommunale Jugendarbeit	12	2,2%	4,7%
	Jugendreferent bzw. Jugendreferentin meines Wohnorts	10	1,8%	3,9%
	Pfarrer bzw. Pfarrerin	37	6,7%	14,4%
	Lehrer bzw. Lehrerin	21	3,8%	8,2%
	Sonstige	24	4,3%	9,3%
Gesamt		556	100,0%	216,3%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 15.3 Möglichkeiten der Beteiligung

Wie könntest Du Dir eine Beteiligung am Geschehen in Deinem Wohnort vorstellen? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
beteiligung(a)	210	73,2%	77	26,8%	287	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Art der Beteiligung(a)	Mitarbeiter an einzelnen Projekten bzw. Events	118	30,6%	56,2%
	Zukunftswerkstatt	14	3,6%	6,7%
	Fragebogenaktion bzw. Umfrage im Internet	73	19,0%	34,8%
	Jugendparlament	24	6,2%	11,4%
	Jugendwettbewerb	46	11,9%	21,9%
	Jugendforum	23	6,0%	11,0%
	Politischer Jugendverband	28	7,3%	13,3%
	Jugendgemeinderat	36	9,4%	17,1%
	Sonstiges	23	6,0%	11,0%
Gesamt		385	100,0%	183,3%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16 Angaben zur Person

### 16.1 Geschlecht

Welches Geschlecht hast Du?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	126	43,9	45,7	45,7
	weiblich	150	52,3	54,3	100,0
	Gesamt	276	96,2	100,0	
Fehlend	System	11	3,8		
Gesamt		287	100,0		

## 16.2 Herkunftsland

Bist Du in Deutschland geboren? Wenn nicht, in welchem Land wurdest Du geboren und seit wie vielen Jahren lebst Du dann in Deutschland?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein, ich bin nicht in Deutschland geboren	8	2,8	2,9	2,9
	ja, ich bin in Deutschland geboren	266	92,7	97,1	100,0
	Gesamt	274	95,5	100,0	
Fehlend	System	13	4,5		
Gesamt		287	100,0		

	Mittelwert in Jahren	N	Standardabweichung
in Deutschland seit	9,20	5	5,450

## 16.3 Herkunft der Eltern

Sind Deine Eltern in Deutschland geboren oder kommt einer von ihnen oder beide aus einem anderen Land?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	beide kommen aus einem anderen Land	13	4,5	4,7	4,7
	ein Elternteil kommt aus einem anderen Land	22	7,7	7,9	12,6
	Eltern sind in Deutschland geboren	242	84,3	87,4	100,0
	Gesamt	277	96,5	100,0	
Fehlend	System	10	3,5		
Gesamt		287	100,0		

## 16.4 Sprache

### 16.4.1 Sprachwahl daheim

In welcher Sprache redet Ihr hauptsächlich zu Hause?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	24	8,4	9,3	9,3
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	13	4,5	5,0	14,3
	eher in deutsch	221	77,0	85,7	100,0
	Gesamt	258	89,9	100,0	
Fehlend	System	29	10,1		
Gesamt		287	100,0		

### 16.4.2 Sprachwahl bei Freunden

Und in welcher Sprache redest Du hauptsächlich mit Deinen Freunden und Freundinnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	6	2,1	2,3	2,3
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	3	1,0	1,2	3,5
	eher in deutsch	247	86,1	96,5	100,0
	Gesamt	256	89,2	100,0	
Fehlend	System	31	10,8		
Gesamt		287	100,0		

## 16.5 Berufstätigkeit der Eltern

Sind Deine Eltern zurzeit berufstätig?

### 16.5.1 Mutter

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Mutter(a)	279	97,2%	8	2,8%	287	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Mutter(a)	Mutter: Vollzeit bzw. ganztags	71	21,2%	25,4%
	Mutter: Teilzeit	153	45,7%	54,8%
	Mutter: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	35	10,4%	12,5%
	Mutter: Hausfrau	57	17,0%	20,4%
	Mutter: arbeitslos	4	1,2%	1,4%
	Mutter: Elternzeit	5	1,5%	1,8%
	Mutter: Rentnerin oder in Pension	2	,6%	,7%
	Mutter: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	8	2,4%	2,9%
<b>Gesamt</b>		<b>335</b>	<b>100,0%</b>	<b>120,1%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16.5.2 Vater

### Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Vater(a)	275	95,8%	12	4,2%	287	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Vater(a)	Vater: Vollzeit bzw. ganztags	252	85,7%	91,6%
	Vater: Teilzeit	22	7,5%	8,0%
	Vater: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	6	2,0%	2,2%
	Vater: Hausmann	4	1,4%	1,5%
	Vater: Ausbildung	1	,3%	,4%
	Vater: Rentner oder in Pension	5	1,7%	1,8%
	Vater: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	4	1,4%	1,5%
Gesamt		294	100,0%	106,9%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.